Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Haustiere“, die gegen Ende der zweiten Klasse stattfand, haben wir zu Beginn eine Umfrage in unserer Klasse durchgeführt, welches Haustier das Lieblingshaustier jeder Schülerin und jeden Schülers ist. Es zeigte sich schnell, dass dies der Hund war. So kam es, dass wir uns intensiv mit diesem Tier beschäftigten.

In einer Stationenarbeit lernten wir die Körpersprache eines Hundes kennen und verstehen, die Ausstattung, die ein Hund braucht und die täglichen Bedürfnisse eines Vierbeiners. Außerdem haben wir verschiedene Hunderassen kennengelernt und welche „Hundeberufe“ es gibt, z. B. Wachhunde, Rettungshunde usw.

Den krönenden Abschluss unserer Einheit bildete jedoch der Besuch von Struppi. Zusammen mit Frau Schünemann-Diederichs kam er in unsere Klasse. Zu Beginn war er etwas ängstlich, doch schon nach kurzer Zeit wurde er sehr neugierig auf uns und schnupperte an einigen Kindern. Frau Schünemann-Diederichs erzählte, wie Struppi zu ihr gekommen ist und teilte uns einige Informationen mit, was genau es mit der Tierschutzarbeit auf sich hat und welche Aufgaben dort erledigt werden müssen. Anschließend durften wir ihr Fragen rund um das Thema Hund bzw. zu Struppi stellen, die sie uns gerne beantwortete.

Zum Abschluss des Besuchs teilte Frau Schünemann-Diederichs Leckerlies für Struppi an alle Kinder aus. Jedes Kind das sich traute, durfte ihn damit füttern. Danach war es auch möglich, Struppi zu streicheln und ihn zu verwöhnen. Der kleine Vierbeiner ist uns schon nach kurzer Zeit sehr ans Herz gewachsen, sodass wir ihn nur ungern wieder gehen ließen. Trotzdem freuten wir uns sehr über den Besuch. Er wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Wir verabschiedeten uns von Struppi und bedankten uns herzlich bei Frau Schünemann-Diederichs, die uns diese tolle Erfahrung ermöglichte. Wir sagten „Tschüss, und vielleicht bis bald!“

